

Im Dezember 1997 stellten wir (Stefan und Klaus Baldauf) fest, dass in Ratten kein Krampus mehr anzutreffen war. Da beschlossen wir diesen uralten Brauch nicht von der Bildfläche verschwinden zu lassen und organisierten einen Krampuslauf. Als man den Zuschauern im Jahr 2000 etwas mehr bieten wollte, knüpften wir Kontakt zu einem Maskenschnitzer in Berndorf, der uns für den ersten Perchten- und Krampuslauf zwei Holzmasken zur Verfügung stellte. Im Jahr darauf wurde die erste Holzmaske von diesem Schnitzer für die Rattener Almteufel gefertigt und gekauft. Es wurde auch eine Freundschaft ins Mürztal geknüpft und so waren 2001 schon 5 Perchten und 20 Krampusse im Dorf unterwegs. Im Jahr 2003 wurden die einzigartigen "Metzgermasken", welche zum Teil mit echten Steinbockhörnern bestückt sind, gekauft und Bekleidung aus Ziegenfell und Rosshaar nach Maß angefertigt. Neu ausgerüstet waren wir bereit für Auftritte in Mürzzuschlag und St. Peter am Freienstein. Um sich als eine Gruppe zu präsentieren wurden wir größtenteils von einheimischen Sponsoren neu eingekleidet. Durch die neuen Jacken kamen wir zu unseren Vereinsfarben orange und schwarz, sowie zu unserem Logo. Über unsere zahlreichen Auftritte, die uns in unsere benachbarten Bundesländer Niederösterreich (Berndorf, Gramatneusiedl) und Burgenland (Markt Allhau) aber auch durch viele Stationen in der Steiermark (z.B. Grafendorf, Vornholz, St. Johann i.d. H., Dechantskirchen, Bairisch Kölldorf, Gasen, Unterlungitz) brachten, durften wir viele wertvolle Freundschaften schließen, welche uns noch immer sehr am Herzen liegen.

20 Jahre lang haben wir, die Rattener Almteufel, verschiedene Showprogramme erstellt, mit welchen wir hoffentlich jung und alt, nicht nur bei unseren Veranstaltungen beeindruckt haben, sondern auch zahlreiche Auftritte bei anderen Perchtengruppen und Veranstaltungen das Publikum in unseren Bann gezogen. Mit unseren Auftritten wollten wir den Kindern keinen Schrecken einjagen, sondern ihnen die Angst nehmen, indem sie uns aus nächster Nähe betrachten und sogar angreifen konnten. Ebenso war es uns immer ein Anliegen unseren Perchtenlauf zu etwas einzigartiges zu machen indem wir immer wieder auch andere Gruppen einluden die ebenso wie wir über wochenlange Proben und unzählige Stunden der Vorbereitungszeit ein beeindruckende Show auf die Beine stellten. Hier möchten wir es nicht verabsäumen und uns bei unseren Freunden, den Allhoer Perchten, den Lungitzer Tuning Devils, den Blue Ox Grafendorf, den Penker Bergteufeln und den Darksiders aus Gramatneusiedl für ihre Jahre lange Treue und Freundschaft bedanken.

Die Rattener Almteufel hatten sich das Ziel gesetzt dieses alte Brauchtum in unserer Heimatgemeinde neu zu beleben und beliebt zu machen. Wir wussten das dieser Brauch nicht aus der Region stammt, aber:

Brauchtum kann erst entstehen, wenn etwas zum Brauch wird

Dieses Ziel haben wir uns gesetzt, sodass man nach 20 Jahren sagen kann, der Rattener Perchtenlauf ist Teil der Geschichte Rattens. Doch leider haben auch die schönsten Dinge einmal ein Ende. Deshalb möchten wir, die Rattener Almteufel, uns auf diesem Weg nochmals allen Sponsoren, Firmen, Institutionen, Privatpersonen und Gönnern, die uns für das tolle Gelingen unserer Perchtenläufe in den letzten 20 Jahren tatkräftig unter die Arme gegriffen haben, **DANKE** sagen. Ein besonderer Dank gilt der Rattener Feuerwehr, dem Roten Kreuz Ratten, der Gemeinde Ratten, allen Helfern vor und hinter der Schank, allen Anrainern, allen Perchtengruppen sowie unseren Familien und Freuden.

Mit teuflischen Grüßen

Klaus & Stefan Baldauf